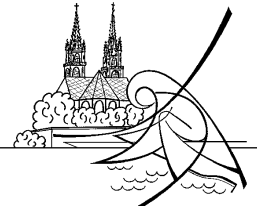




---

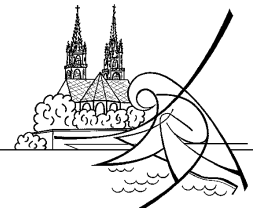
BASLER RUDER-CLUB



## **Fahrschule für Führer von Club – Motorbooten**

Peter Niederhauser, BRC

Ausgabe Februar 2008

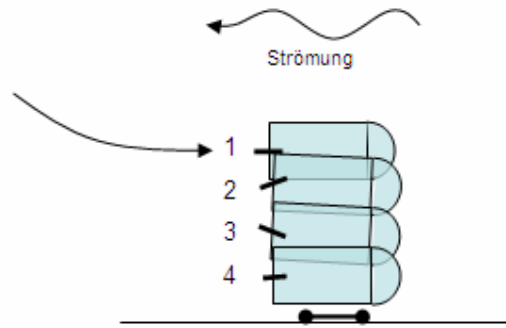


## 1. Standardmanöver

### 1.1. Manöver im fließenden Gewässer

#### Manöver 1

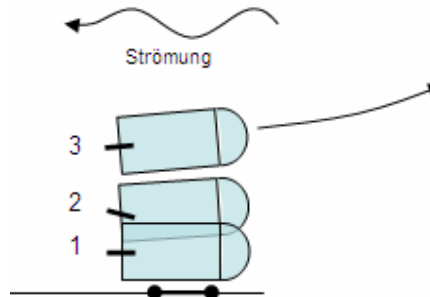
##### Landen bei Strömung



- 1 Mit wenig Gas parallel neben Landestelle fahren, Abstand 2-3 m, Höhe halten
- 2 Leichter Steuerbordeinschlag
- 3 leichter Backbordeinschlag
- 4 ganz leichter Steuerbordeinschlag lassen

#### Manöver 2

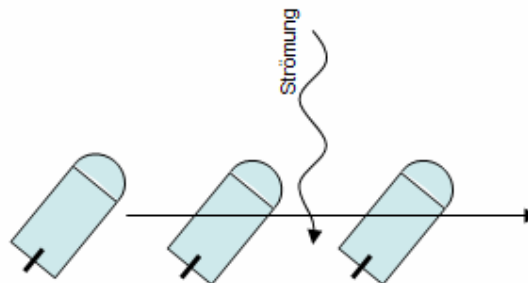
##### Ablegen bei Strömung



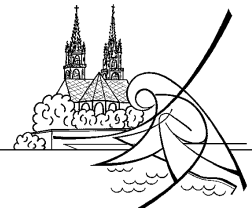
- 1 Grundstellung
- 2 Backbordeinschlag, gerade so viel Gas, dass Höhe gehalten wird
- 3 Boot wegtreiben lassen, wenn 2-3 m Abstand leicht Gas geben

#### Manöver 3

##### "Seilfähren"

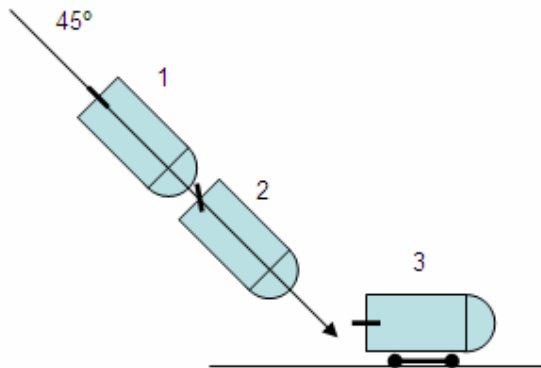


Überqueren des Flusses auf gleicher Höhe durch Anstellen des Bootes gegen die Strömung



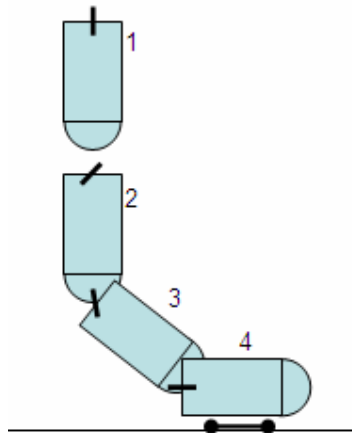
## 1.2. Manöver im stehenden Gewässer

### Manöver 4 45° Landung



- 1 Mit wenig Gas im Winkel von 45° auf Landestelle zufahren, ½ Bootslänge vorhalten, ca 3 Bootslängen vor Mauer auskuppeln, Boot treiben lassen
- 2 ca 1 Bootslänge vor Mauer Backbordeinschlageinschlag, ggf kurz Gas geben um Boot zu drehen, auskuppeln
- 3 wenn Boot parallel und auf Höhe Landestelle mit rückwärts stoppen, sofort Gang raus.

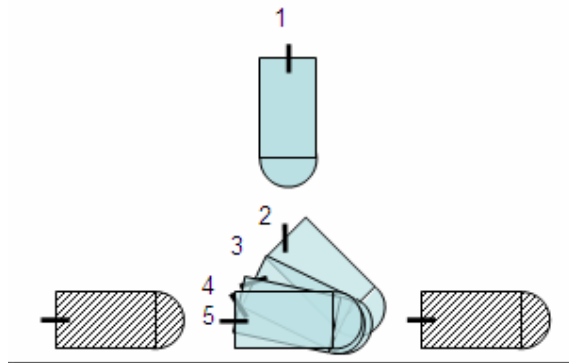
### Manöver 5 90° Landung



- 1 Mit wenig Gas im Winkel von 90° auf Landestelle zufahren, ca 3 Bootslängen vor Mauer auskuppeln, Boot treiben lassen
- 2 ca 1,5 Bootslängen vor Mauer Backbordeinschlag, kurz Gas geben um Boot zu drehen, auskuppeln
- 3 treiben lassen
- 4 wenn Boot parallel und auf Höhe Landestelle mit rückwärts stoppen, sofort Gang raus.

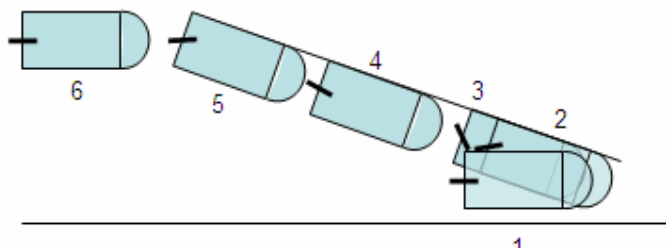


**Manöver 6**  
**90° Landung bei**  
**engen Platz-**  
**verhältnissen**

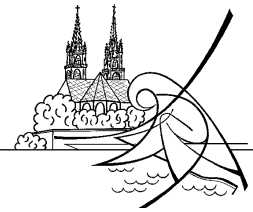


- 1 Mit wenig Gas im Winkel von 90° auf Landestelle mittig Lücke zufahren, ca 3 Bootslängen vor Mauer auskuppeln, Boot treiben lassen
- 2 ca 1,5 Bootslängen vor Mauer Backbordeinschlageinschlag, kurz Gas geben um Boot zu drehen, Im Winkel von 45° bis ca ½ m an Mauer
- 3 Voller Steuerbordeinschlag, retour
- 4 Voller Backbordeinschlag, vorwärts
- 5 Endstellung

**Manöver 7**  
**Ablegen**

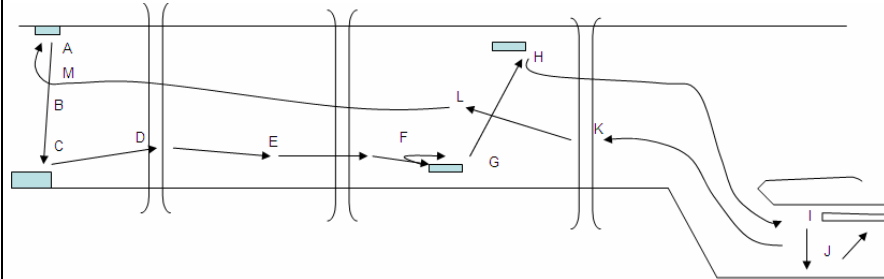


- 1 Ausgangslage
- 2 Steuerbordeinschlag, kurz Gas vorwärts
- 3 Backbordeinschlag, leicht Gas retour
- 4 Boot retour fahren
- 5 Steuerbordeinschlag auskuppeln, Boot drehen lassen
- 6 Steuer gerade Stellen, einkuppeln, leicht Gas vorwärts  
Vom Ufer wegsteuern und beschleunigen



## 2. Prüfungsparcours

### Möglicher Prüfungsparcours

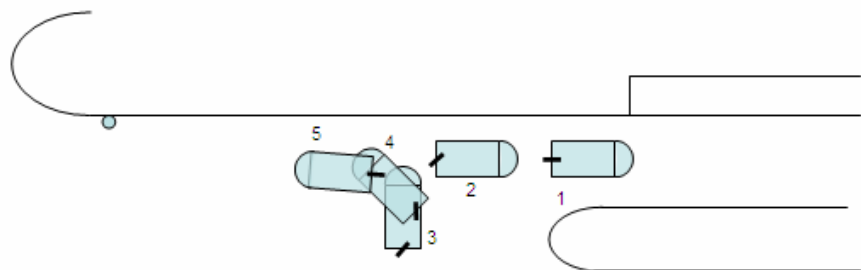


- A Ablegen vom Polizeisteg (Manöver 2)
- B "Seilfähren" (Manöver 3)
- C Anlegen Steuerbord an Bootshaus (Manöver 1), Ablegen (Manöver 2)
- D Mit leichter Fahrt in Durchfahrt, auf Höhe der roten Kreuze stopp "Seilfähren" (Manöver 2), Anlegen (Manöver 1), Ablegen (Manöver 2) je rechtes und linkes Kreuz
- E Bei Münsterfähre Fahrt verlangsamen, Verhindern Wellenschlag
- F St. Albansteiger, Buglandung hinten an Steiger dann Steuerbordlandung seitlich an Steiger (Manöver 1), Ablegen (Manöver 2)
- G Bei St. Albanfähre Fahrt verlangsamen, Verhindern Wellenschlag
- H Anlegen Backbord (Manöver 1) an vorderstem Pfosten von Roche-Steg, Ablegen (Manöver 2)
- I Vorwärts in Kahnrampe, rückwärts raus, Wenden an Ort, rückwärts in Kahnrampe, vorwärts raus oder umgekehrt
- J 45°- und 90°- Landungen Steuerbord und Backbord, eventuell Buglandung
- K Fahrt verlangsamen, Verhindern von Wellenschlag
- L Boje-über-Bord-Manöver
- M Landen an Polizeisteg

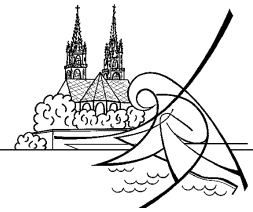
### 2.1. Spezielle Prüfungsmanöver

#### 2.1.1. Kahnrampe

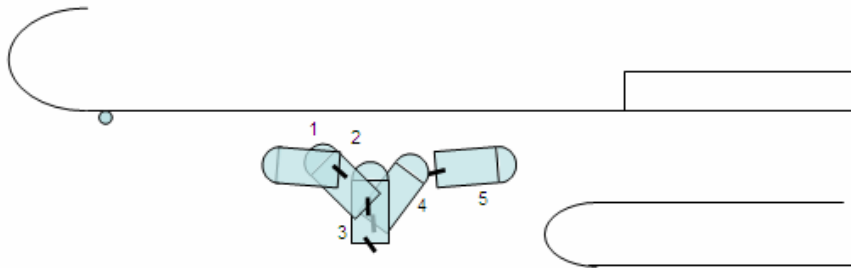
##### Kahnrampe Variante 1



- Variante 1:** Zuerst vorwärts rein fahren, Stopp, rückwärts raus, Wende an Ort, Rückwärts rein fahren, vorwärts raus
- 1 Rückwärts raus nur ganz wenig Gas
  - 2 Voller Steuerbordeinschlag, kurz Gas geben, auskuppeln, Boot dreht bis Position 3
  - 3 Voller Backbordeinschlag, kurz Gas geben, auskuppeln, Boot dreht
  - 4 Boot dreht
  - 5 Ruder (Motor) mittig, kurz Gas retour, Boot stoppen
  - 6 Langsam retour in Kahnrampe fahren



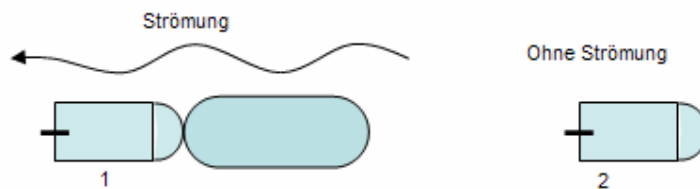
**Kahnrampe  
Variante 2**



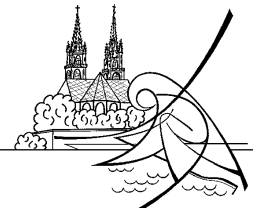
**Variante 2:** Zuerst rückwärts rein fahren, Stopp, vorwärts raus, Wende an Ort, vorwärts rein fahren, rückwärts raus  
1 Vorwärts raus, nur wenig Gas, auskuppeln, bis Position 1, dann Boot stoppen  
2 Voller Backbordeinschlag, kurz Gas retour geben, auskuppeln, Boot dreht bis Position 3  
3 Boot stoppen, voller Steuerbordeinschlag, kurz Gasgeben, auskuppeln, Boot dreht bis Position 4  
4 Einkuppeln kurz Gas geben, Boot drehen lassen bis Position 5  
5 Ruder (Motor) mittig, Langsam vorwärts in Kahnrampe  
6 Langsam vorwärts in Kahnrampe fahren  
Rückwärts rausfahren, bei Position 5 Steuerbordeinschlag und Boot ca 10 Meter im Winkel von 45° rückwärts fahren dann Backbordeinschlag bis Bug gegen Schleuse zeigt, stopp, vorwärts

**2.1.2. Buglandung**

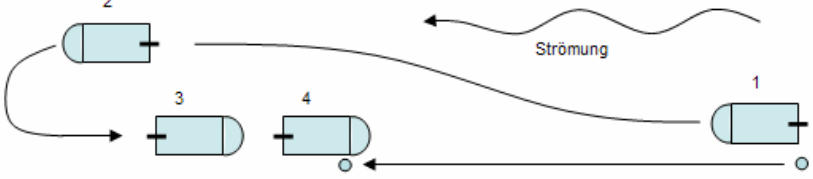
**Buglandung**



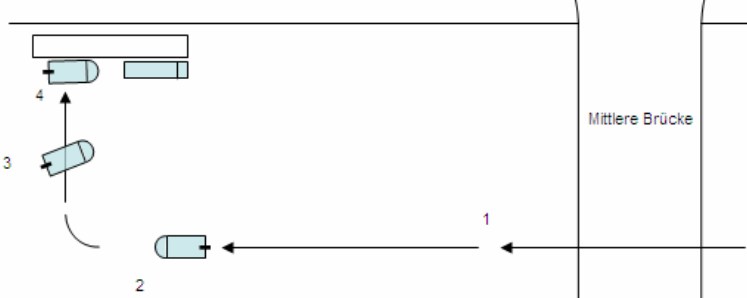
1 Mit wenig Gas und ein- und auskuppeln den Bug an den Steg bringen, nur ganz leichte Steuerkorrekturen. Wenn Bug an Steg dann leicht Gas geben, so dass Boot gegen Steg drückt. Achtung: Steuer/Motor muss genau mittig sein.  
2 Rechtwinklig gegen Mauer fahren, auskuppeln, treiben lassen, ggf Boot stoppen. Wenn Bug an Mauer ganz leicht Gas geben, so dass Boot gegen Mauer drückt. Achtung: Steuer/Motor muss genau mittig sein.



### 2.1.3. Boje-über-Bord

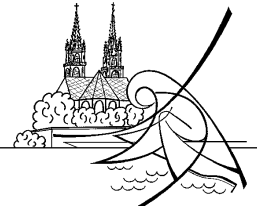
<b>Boje-über-Bord</b>	 <ol style="list-style-type: none"><li>1 Boje-über-Bord</li><li>2 Ca 50 Meter weiterfahren, Gas weg, auskuppeln, voller Backbordeinschlag, Gas geben, wenden</li><li>3 Mit leichten Gas der Boje entgegen fahren, falls Distanz kurz ist nur Höhe halten, Boje auf Steuerbordseite nehmen</li><li>4 Gang raus, Boot muss neben der Boje stehen, Boje aufnehmen. Boje darf unter keinen Umständen überfahren werden, sonst muss Prüfung wiederholt werden! Bei stehendem Gewässer Motor abstellen, bei fließenden Gewässer (Rhein) nur auskuppeln.</li></ol>
-----------------------	---

### 2.1.4. Polizeisteg

<b>Anlegen an Polizeisteg</b>	 <ol style="list-style-type: none"><li>1 Nach Brückendurchfahrt Gas wegnehmen, Vermeidung von Wellen beim Landen</li><li>2 Auf Höhe Steg, auskuppeln, voller Steuerbordeinschlag, kurz Gas geben, Boot drehen</li><li>3 "Seilfähre" (Manöver 3)</li><li>4 Landen (Manöver 1)</li></ol>
-------------------------------	---

## 3. Allgemeine Prüfungsfragen

<b>Allgemeine Fragen zu Boot und Gewässer</b>	Ab welchem Pegelstand ist Rheinschifffahrt gesperrt Für wie viele Personen das ist Boot zugelassen (6 Personen) Wo befindet sich was Mindestausrüstung des Bootes In welchen Bereichen ist Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren Auf was ist zu achten bei Innenbordmotoren vor dem Starten Welche Flüssigkeiten können im Motor kontrolliert werden Allgemein Bootsprüfungsfragen
---	---



---

## BASLER RUDER-CLUB

---

### **Knoten**

Palstek, Kreuzknoten, Zwei halbe Schläge, Mastwurf, Achterknoten, Einfacher und doppelter Schotstek, Roringstek, Belegen von Klampen

---